



Ausgabe 80 / März 2022

# Der Kampfschwimmer

**Informationsblatt der Marinekameradschaft Kampfschwimmer Ost e.V.**

## Einladung zur Mitgliederversammlung 2022

Liebe Kameraden,

hiermit laden wir euch zu unserer nächsten Mitgliederversammlung ein.

Datum: 23.04.2022  
Beginn: 10:00 Uhr  
Ort: "Nasse Ecke"  
Straße zur Kühlung 26  
18209 Wittenbeck

Wir gehen davon aus, dass wir uns wieder, wie in alten Zeiten, treffen können. Ob und welche Auflagen wir erfüllen müssen können noch nicht sagen. Eventuell müssen noch Tests durchgeführt werden. Wer von euch sich vorher schon getestet hat, bringt bitte den Nachweis mit.

Vielleicht können wir uns schon ohne Maske bewegen und sitzen. Wenn es hierzu Wünsche von euch gibt, teilt uns dies bitte rechtzeitig mit.

Nach dem offiziellen Teil wird es wieder Essen und Freibier geben. Ehefrauen und Partner sind hierzu recht herzlich eingeladen.

Wir möchten auch ein Abendveranstaltung durchführen. In welcher Form diese stattfinden wird, können wir noch nicht sagen.

Bitte meldet euch, bis zum 18.04.2022, über die bekannten Kanäle bei uns an, damit wir besser planen können.

Liebe Grüße von der Ostsee und bleibt alle gesund,

*Euer Vorstand*

## **Vorläufige Tagesordnung für die Mitgliederversammlung am 23.04.2022 Gaststätte „Nasse Ecke“, Beginn 10:00 Uhr**

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Feststellung der Anwesenheit
3. Schweigeminute für verstorbene Kameraden
4. Abstimmung über die Tagesordnung
5. Rechenschaftsbericht (Vorstand, **Nils Bonin**)
6. Kassenbericht (**Dieter Müller**)
7. Bericht über die Kassenprüfung (**Reinhard Henschel**)
8. Abstimmung über den Kassenbericht
9. Bericht über die Öffentlichkeitsarbeit (Internet, Vereinszeitung, **Reinhard Öser**)
10. Entwurf des Arbeitsplanes 2022 / 2023 (Vorstand, **Nils Bonin**)
11. Diskussion (Aktivitäten in den Regionalgruppen, Kontakt zu KS Eckernförde u. a.)
12. Abstimmung über den Arbeitsplan

Ende der offiziellen Veranstaltung, im weiteren gemeinsames Mittagessen und Freibier.  
Ehefrauen und Angehörige sind herzlich willkommen (auch zur Mitgliederversammlung).

Die Abendessen / Abendveranstaltung (**wenn möglich**) findet ebenfalls hier statt.

### **Entwurf des Arbeitsplanes 2022 / 2023**

1. Zuarbeiten zu unserer Vereinszeitung an Reinhard Öser ca. 2 Wochen vor dem Veröffentlichungstermin.

Veröffentlichungstermine:

Ende Mai 2022

Ende August 2022

Ende November 2022

Ende März 2023

2. Jahreshauptversammlung
3. Geplante Tauchveranstaltungen Mai + August der Marinekameradschaft  
für 2022 bereits ausgebucht ! (Reinhard Öser)
4. Veranstaltungen der Regionalgruppen Süd
5. Stammtisch Rostock / Kühlungsborn ehemals „Schleusentreff“ (Rolf Clemens)

6. Warnowschwimmen, Pokal Eurowasser (Alois Wecke)
7. Neujahrsempfang der Stadt Kühlungsborn Jan.2023 (Vorstand)
8. Teilnahme an Veranstaltungen des Traditionsverbandes der NVA (Horst Kerzig)

Weitere Vorschläge durch unsere Mitglieder dringend erwünscht !

Der Vorstand

---

## Wasserspringen ehemaliger Kameraden

Nach all den Jahren, haben wir immer noch Kontakt zu dem Kameraden. Viele ehemalige Kameraden vom FJB und KSK finden den Weg zu mir auf die Tauchbasis Geiseltalsee. Darunter sind seit Jahren Michael Hartmann, Jens Klaukty, Hartmut Krämer, Klaus Grasshoff und der einzige Nichttaucher Gerald Bürgel. In regelmäßigen Abständen geht es zum Tauchen in den schönen Geiseltalsee oder einfach nur um das Wochenende zu genießen.

Vor einiger Zeit (eher Jahren), hatten wir den Gedanken, mal wieder einen Fallschirmsprung mit Wasserlandung zu absolvieren. Ansonsten springen wir nur noch an Land. Es ist heutzutage sehr schwer Fallschirmtechnik (Rundkappen) zu bekommen, die noch Sprungtechnisch in Ordnung sind. Die meisten Fallschirmrundkappen haben keinen TÜV mehr.

Der Jens ist nun schon seit einigen Jahren bei einem Fallschirmhersteller Paratec. Er hatte den Fallschirm RZ 21 /0 und RZ 21/1 entwickelt und mit bereitgestellt. Es fand sich auch ganz schnell eine kleine aktive Truppe ehemaliger Militärspringer zusammen.



Nun musste kurzerhand das ganze Vorhaben auch umgesetzt werden. Also hat sich Jens um die Fallschirmtechnik und ich mich um den restlichen Teil ( ganze 7 Behörden ) gekümmert. Und in der heutigen Zeit ist das kein leichtes Unterfangen. Ein Flugzeug, das NOTAM, der Startflugplatz musste unter anderem Organisiert werden.

Da kamen die absurdesten Fragen von den Behörden, obwohl Sie nur in Kenntnis zu setzen sind. Und sie ihre Einverständniserklärung geben sollten. Es hat viele Nerven und Geduld gebraucht um dann alle Behörden glücklich zu machen. Endlich nach 4 Wochen hatten wir alles zusammen und die Zeit rückte immer näher.

Eine Behörde fragte ganz besonders :

- Warum macht man sowas
- Wieso könnt ihr sowas
- Warum kann man den im See landen
- Wer hat euch das beigebracht
- Kann man den See auch treffen

Und die Krönung des Ganzen, „sind 3 Km entfernt vom Landepunkt Kormorane“, die stören sich vielleicht an uns paar Springern.

Ja, nee iss klar.... Motorboote, Segler, Fahrgastschiffe und Stand - Up - Paddler stören da nicht auf 50 Meter Entfernung, aber wir wohl mit 3 Km Entfernung.

Okay, die AN 2 ist laut und geht in 300 Meter Höhe über den See. Aber immer noch weit genug weg von den Kackspatzen.

Jedenfalls hat auch diese Behörde zugestimmt ( es ging diese „jedenfalls Behörde“ nichts an).

Die Wasserschutzpolizei kam vorbei um einiges zu klären. Landezone mit gelben Bojen absperren ( der See wurde auf unserer Seite extra gesperrt für den Schiffsverkehr). Eine Menge Arbeit, weil diese Dinge mussten wir jedenfalls selbst vornehmen.

Freitag reisten die ersten Springer an. Es wurde lecker gekocht und nur ein wenig geistige Getränke getrunken ( Jens ist da sehr streng vorm Springen). Am Samstagmorgen, lachte Jens nicht mehr. Das NOTAM was den Luftraum freigibt war geplatzt. Der Antragsteller hatte Mist gebaut. Nun drohte alles platzen... Alles war quasi umsonst. Und was nun.....!? Es waren alle da, das ganze Equipment lag bereit, was nun !?

Moment, ich arbeite am Airport, kenne die Kollegen vom Tower und der Verkehrszentrale.

Angerufen, von Kollege zu Kollegen um Hilfe gebeten. Die NOTAM Zentrale angerufen, da auch um Hilfe gebeten, Raider München angerufen um ein schnelles NOTAM mit

Ausnahmegenehmigung gebeten.... 2 Std. mit allen was im Luftraum das Sagen hat telefoniert und dann endlich die erforderliche Genehmigung zu bekommen.

Wir sind jubelnd über den Platz gerannt!!!

Aber Hallo, der Pilot geht nicht ans Telefon... Der ist noch auf der Rundreise in Polen und Tschechien... OB DAS ALLES NOCH KLAPPT.....

Das Wetter war wohl der heißeste Tag im Juni und in diesem ganzen Sommer. Ganze 35 Grad Plus. Neoprenanzug, Füßlinge und Flossen in schwarz, Fallschirme in grün und viel heiße Sonne von oben.

Nun, wir verlegten nach Merseburg zum Flugplatz in der Hoffnung, dass der Pilot und die AN 2 auftauchen. Wir waren angezogen und schwitzen mehr als beim Tauchen....

Cool war, dass ich einen Tauchsporthersteller an der Hand hatte, der uns komplett Eingeleitet hat. Er nutze die Bilder gleich zu Werbezwecken.

Am Flugplatz, großes Erstaunen.... Ach, Ihr habt ein „NOTAM“ so schnell bekommen....

Aber nur 20 Minuten über der vereinbarten Zeit kam die An 2 endlich.... Als man den Sternmotor hörte, ging ein Lächeln und eine Erleichterung durch die Gruppe.

Der Pilot wollte noch schnell einen Stück Kuchen und einen Kaffee, wir begannen statt dessen mit dem kompletten Anlegen und der Endkontrolle. Und nochmaliges Briefing der beiden Sprunggruppen bei + 35 Grad in der Sonne. Wir waren schon im Anzug nass, ohne zu Tauchen.

Ein Gruppenbild vor den AN 2, bei laufenden Motor wurde noch schnell gemacht. Und dann ging es endlich zügig rein in den Doppeldecker. Im Flieger Flossen an, Aufzugsleine einhaken und lächeln. Nach all dem Stress saßen wir in der „ANNA“ und sie rollte an.



Wir hoben endlich ab, bis zum See waren es keine 5 Flugminuten. Alles „Klar“ laut und deutlich fragte Jens alle Springer. Zack die Tür auf, Anflug korrigieren, Tiefer eindrehen. Und schneller als man sich versah war der Windspringer mit einer steuerbaren Rundkappe RZ 21 draußen. 2 Anflug - Auf und Raus, hinter einander weg und zügig verlies die 1. Dreier - Gruppe bei leichtem Sonnenuntergang die AN 2.

2. Anflug: gleiches Szenario, schnelles hinter einander Raus aus der Tür von der AN 2, mit dem Flossen an den Beinen, keine leichte Nummer.

Ich war der 1. Springer in der 1. Gruppe, in der Tür, Jens gab das Zeichen und Sprung. Haltung einnehmen (mit Flossen). Und dann schau einer an, der Schirm öffnete sich butterweich und gleichmäßig. Die Öffnung erfolgte sehr sanft und ruhig, Kappen und Höhenkontrolle, oh je 300 Meter Höhe nur.... lach. Anflug zum auf dem Wasser schwimmenden Landekreuz. Steuerleine gezogen und der RZ 21 drehte sogar recht zügig in die gewünschte Richtung ein. Und da war auch schon das Landekreuz, den Schirm in Richtung Wind gestellt, Beine zusammen und leicht angewinkelt und da war man auch schon im Wasser gelandet. Kappe einseitig getrennt, das Zeichen an das Sicherungsboot gegeben und plötzlich war alles vorbei. Nach dem alle 7 Springer im Wasser waren kamen die Sicherungsboote um uns aufzunehmen. Das war nochmal Arbeit. Die Reserve war nun um einiges schwerer und der RZ 21 musste vorsichtig aus dem Wasser geborgen werden. Aber wir hatten ja Ahnung.



An Land angekommen, der Strand voller Leute die klatschten und applaudierten. Einige waren völlig überrascht was da eben passierte.

Ausrüstung aufklaren und alles reinigen. Als uns dann unsere Freunde uns zum Essen riefen, viel die Anspannung von uns ab und wir konnten zum gemütlichen Teil übergehen.  
Komisch, alle waren gegen 22 Uhr im Bett und keiner war angetrunken.  
Jedenfalls war der ganze Tag, dass erlebte einfach klasse.  
Der ganze Stress, die ganze Arbeit, die ganze Organisation haben sich im Endeffekt doch gelohnt. Ob wir das wieder machen würden mit über 50 Jahren? KLAR!

Wir danken jedenfalls den beiden Herstellern Paratec und PD2 für das Equipment.

Euer Kamerad  
*Mark Debertshäuser*



## Information der Mitglieder zur Mitgliedsbeitragszahlung 2021

Auf Grund des Kontostandes und des nahenden Jahresendes hat der Vorstand entschieden, das Jahr 2021 **beitragsfrei** zu stellen.

Die Kameraden, die im Jahr 2021 ihren Beitrag bereits überwiesen haben, werden für das **neue Jahr 2022 beitragsfrei** gestellt.

Alle Mitglieder, die keinen Beitrag im Jahr 2021 gezahlt haben bitten wir, diesen in Höhe von 50,00 € bis zum **01.03.2022**, auf unser Vereinskonto zu überweisen.

Ziel ist es, dass bis zur jeweiligen Jahreshauptversammlung alle Beiträge eingegangen sind. Damit ist die finanzielle Absicherung/Budgetierung des Geschäftsjahres vorausschauend gewährleistet sowie unser zentrales Vereinstreffen in Kühlungsborn besser kalkulier- und organisierbar.

Wir bitten zu überlegen, ob nicht generell die Einrichtung eines Dauerauftrages zum 1. März des jeweiligen Jahres, durch jedes Mitglied möglich ist. Die Einrichtung ist problemlos.

Der 01. März ist für uns ein prägnantes Datum!

Das bekannte Thema - Einzugsermächtigung/Lastschriftverfahren - wird zeitnah geklärt und die Mitglieder informiert.

Der Vorstand bittet um aktives Mitwirken bei der finanziellen Absicherung unseres Vereinslebens.

*Der Vorstand*

### Impressum:

**Herausgeber:** *Marinekameradschaft  
Kampfschwimmer Ost e.V.  
Eingetragener Verein unter  
Amtsgericht Bad Doberan VR 353*

**Redaktion:** **Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit**  
*Reinhard Öser,  
10405 Berlin, Prenzlauer Allee 29  
Tel.: +49 30 4275876  
E-Mail: [Reinhard@Kampfschwimmer-vm.de](mailto:Reinhard@Kampfschwimmer-vm.de)  
Redaktionsschluss: 18.03.2022*

**Internet:** [www.kampfschwimmer-vm.de](http://www.kampfschwimmer-vm.de)  
**E-Mail:** [KSK18@Kampfschwimmer-vm.de](mailto:KSK18@Kampfschwimmer-vm.de)  
**Bankverbindung:**  
DKB  
IBAN: DE50 1203 0000 1020 0805 27  
BIC: BYLADEM1001